
Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 8 Akbal, 1 Vayeb, 11 Ik (22. Juli 2003)

Seid begrüßt! Wir erscheinen, liebe Herzen! Es geschieht viel. Während eure Welt sich dem Vorabend des nächsten Galaktischen Jahres (12 Manik, beginnend am 26. Juli 2003) nähert, lasst uns einen Blick zurück werfen auf die gemeinsame Geschichte und dabei erkennen, wie wahrhaft eng wir miteinander verbunden sind. Ihr habt eine sehr lange Zeit lang auf Sirius als die 'große Mutter der Erden-Zivilisation' geblickt. Diese (mütterliche) Erziehung begann mit der Gründung von Lemuria vor etwa 900.000 Jahren und nahm ihren Fortgang durch die frühen Kolonisatoren von Lyra, Andromeda und den Plejaden bis hin zu den Ursprüngen von Atlantis vor etwa 435.000 Jahren. Die Gesellschaften von Lyra und Sirius, die in der galaktischen Geschichte gleichbedeutend sind, haben sich erst in den letzten 5.000 Jahren der Atlantischen Geschichte zurückgezogen. Zu diesem Zeitpunkt wurdet ihr in eingeschränktes Bewusstsein getaucht. Doch auch in diesem gebrechlichen Zustand verblieben starke Erinnerungen eurer Seele an Sirius und dessen Rolle in eurer Entwicklung. Außerdem stand der Regierende Rat der Sirius-Sternen-Nation treu zu einem Programm, das vom Himmel erstellt worden war, und das euch schließlich wieder ins vollständige Bewusstsein restaurieren würde. Das Missfallen eurer Anunnaki-Herren an diesem Vorhaben führte zur zweiten (großen) Biblischen Sintflut vor etwa 10.000 Jahren.

Isoliert, und scheinbar machtlos gegenüber den höllischen Oberherren, arbeitete eure globale Gesellschaft weiter daran, Wege ausfindig zu machen, ihre geschätzte Befreiung zu erlangen. Unsere Mission war es, euch dabei behilflich zu sein. Folglich behielt Sirius einen besonderen Platz im Herzen derer, die danach strebten, der Gesellschaft von Mutter Erde die Freiheit zurückzubringen. Dieser Vorgang ließ uns das Ziel verfolgen, sowohl indirekte wie auch direkte Wege zu finden, einzugreifen. Der Himmel erwählte seine großen Avatare und Patriarchen. Und wir waren zur Stelle, dem Himmel darin zu assistieren, sie zu beraten und zu führen. Der Himmel wies uns an, gewissen Offiziellen in Schlüsselstellungen und den Königshäusern auf eurer Welt unsere geeignete Aufmerksamkeit zu widmen. Dies gipfelte in den monotheistischen Glaubens-Haltungen Ägyptens, des Mittleren Ostens, Chinas und Amerikas. Obwohl diese Glaubens-Haltungen bei jeder Gelegenheit von den Anunnaki und deren irdischen Lakaien in bössartiger Weise vor Herausforderungen gestellt wurden, schufen sie dennoch, vor mehr als 4.500 Jahren im antiken Chaldäischen Reich 'Ur' die Voraussetzungen für den Aufstieg des Patriarchen Abraham und seiner Anhänger-Schar. Ihnen widmeten wir unsere besondere Obhut. Wir wussten, dass nach einem Zeitraum spezifischer Wanderungen eine ausgedehnte Periode im 'Ägypten der Pharaonen' notwendig sein würde.

Das Ägypten der Pharaonen beherbergte Ansammlungen Lemurischer, Atlantischer und Anunnakischer Traditionen. Geheime Orte enthielten die Zeugnisse der wahren, heiligen Historie eurer Welt. Diese Gegenstände waren dem Pharao, seiner Familie und einer auserwählten Gruppe hoher Priester und besonderer Berater zugänglich. Unsere Aufgabe war es, jenen, die auf diese Traditionen vertrauten, den Sinn ihrer wahren Bedeutung klarzumachen. Um diese Überzeugungen, die Abraham und seiner Schar gegeben wurden, auf eine Ebene zu heben, auf der sie eine große Nation gründen konnten, bedurfte es des

Zugangs zu diesen Dokumenten und einer tiefgreifenden Vertrautheit mit ihren Traditionen. Nachdem der Himmel die Grundlage geschaffen hatte, damit dies geschehen konnte, interagierten wir daher mit einer ausgedehnten Reihe von Ägyptern und entsprechenden Hebräern, die naiv die Grenzen nach Ägypten überquert hatten. Die Anunnaki, unter den Vorschriften, die ihnen in gewissen Dekreten des Himmels gemacht wurden, gestatteten Ägypten, diese vielen heiligen Zeugnisse einzubehalten. Die Hüter dieser Zeugnisse blieben unter ständigem Schutz von Sirius. Der Pharaon huldigte dem Sirius, indem er die Sphinx und die große Pyramide von Gizeh schützte.

Ein gleichartiger Prozess vollzog sich in China. Hier findet sich in der Nähe der antiken Hauptstadt Xian eine Ansammlung von sieben stattlichen, vielfarbigen Pyramiden. In den benachbarten Bergketten gibt es eine Reihe spezieller Kavernen, in denen wir und die Völker von Agartha gleichartige Zeugnisse aufbewahren und schützen. Heutzutage sind diese Aufzeichnungen in Tibet eingelagert. Viele antike Chinesische und Tibetische Texte haben ihren Ursprung in diesen frühen Zeugnissen. Indien, und speziell ein antikes Land, das ihr als Afghanistan kennt, waren andere Plätze, an die diese heiligen Texte gebracht wurden. In Bergen, die wir heute als den Hindukusch kennen, versiegelten die Agarther diese heiligen Zeugnisse in speziellen Kavernen. Diese Dokumente beschreiben die antiken verlorenen Kontinente eurer Welt und die Geschichte vor und nach der großen Sintflut. Diese Zeiträume sind wichtig für die Erhellung des tapferen Kampfes der Menschheit gegen die Anunnaki und ihr Ringen darum, wieder frei und souverän zu werden.

In jeder dieser Perioden hielten wir trotz der Einschränkung durch den Himmel und durch die Anunnaki beherzt an unserer Mission fest. Deswegen wurde unser Eintritts-Sternentor in euer Sonnensystem nahe der Venus und die Sternen-Nation von Sirius mit Vorstellungen von Schönheit, Wahrheit und Liebe assoziiert. In vielen Kulturen führte dies zur Einheit jener Symbole: Isis in Ägypten zum Beispiel, und Venus/Aphrodite in der Griechisch-Römischen Welt. Während diese Wahrheiten langsam in der gesamten antiken Welt durchsickerten, erwählte der Himmel eine Gruppe besonderer Avatare. Diesen Wesen wurde aufgetragen, eine neue Botschaft über euer zunehmendes Bewusstsein bekannt zu machen, das zu eurer Erleuchtung (Rückkehr ins vollständige Bewusstsein) führen würde. Erlösung war unweigerlich; jeder, der sich dem widersetzen würde, würde schließlich beseitigt werden. Um diesen Prozess zu erhöhen, würden Sirius und seine galaktischen Verbündeten ein generelles Programm göttlicher Intervention durchführen.

In Amerika wurden diese heiligen Zeugnisse an vielen Orten aufbewahrt, einschließlich Zentral-Amerika, den zentralen Rocky Mountains in Nord-Amerika, und in den zentralen Anden und dem nördlichen Amazonas-Becken von Süd-Amerika. Eine kleine Gruppe von Avataren war zudem in der Lage, diese grundlegenden Konzepte aus diesen gesegneten Dokumenten in den vielen Eingeborenen-Kulturen des antiken Amerika lebendig zu halten. Derartige Traditionen bestehen bis zum heutigen Tage fort. In alten Zeiten fand eine Reihe von Expeditionen aus der 'Alten' zur 'Neuen Welt' einzig mit dem Ziel statt, jenen vorgestellt zu werden, die diese heiligen Traditionen bewahrten. Diese Treffen bestätigten antike Prophezeiungen und ermöglichten, deren Wahrheiten in einen breiteren Kontext zu setzen: Die Menschheit in Asien, Ozeanien, Nord- und Süd-Amerika, Afrika und Europa

gehörte einer heiligen, einheitlichen Tradition an! Jene, die diese bewahrten, waren einander wohlbewusst, – sowie der Tatsache, dies zu nutzen, um die menschliche Gesellschaft der Erde zu verändern.

Die spezielle globale Gesellschaft jener, die diese heiligen Dokumente und Wahrheiten aufbewahrten, war gezwungen, in großer Verschwiegenheit zu arbeiten. Um sie herum existierte eine Gesellschaft, die von den Anunnaki und deren Lakaien beherrscht wurde, die skrupellos waren in ihrem Streben nach Macht und Reichtum. Ihre einzigen hilfreichen Verbündeten waren der Himmel und die von den Sirianern zusammengebrachte Galaktische Allianz. – Die 'Galaktische Föderation' war zunächst streng gegen jegliche Form von Einmischung. Ihre Ablehnung hörte nicht auf – bis zu dem Zeitpunkt, da das 'Erste-Kontakt-Team' in den frühen 1990er Jahren eine förmliche Genehmigung erhielt. Wenn wir nun auch 'rehabilitiert' sind, – wir bleiben ohnehin der Mission gänzlich treu, die uns vor langer Zeit vom Himmel anvertraut wurde. Aus diesem Grunde stehen wir in voller Verantwortung der 'Erste-Kontakt'-Mission der Galaktischen Föderation. Diese wird vom Himmel überwacht. Wir haben eindeutig eine gemeinsame Geschichte, die fast eine Million Jahre umfasst.

Die Geschichte und der gegenseitige Respekt, den wir füreinander haben, ist uns sehr wichtig! Es beweist einfach, wie sehr wir miteinander verknüpft sind. Trotz der Tatsache, dass ihr vielen verschiedenen Teilen dieser Galaxis entstammt, war es unser Privileg, als eure Mentoren zu agieren. Wir bedauern sehr die Art und Weise, wie die Anunnaki und die Galaktische Föderation diese (unsere) Führung eingeschränkt haben. Daher blicken wir mit Freude auf die Rolle, die uns nun zugewiesen ist. Das wird uns die Gelegenheit geben, unsere lange gemeinsame Geschichte in weit größeren Einzelheiten zu enthüllen. Sie wird euch noch sorgfältiger vermittelt werden als in dieser heutigen, recht kurzen Botschaft. Wir auf Sirius und in der Gesamtheit der 'Galaktischen Föderation des Lichts' heißen diesen Vorabend des Galaktischen Neujahrs sowie die vielen unausweichlichen Geschehnisse willkommen, die sich da auf eurer Welt zu entfalten beginnen. Sie verheißen die Einführung eines neuen Übergangsreichs. In dieser sich wandelnden Realität werden wir endlich zusammenkommen und euch bei der Erfüllung eurer höchst glücklichen Bestimmung behilflich sein!

Heute haben wir einen Vorgang gestartet, den zu vervollständigen wir jede Absicht hegen: den Bericht über das Zusammenwirken eurer und unserer Geschichte. Die Nuancen dieser äußerst verwickelten Geschichte müssen vollständiger erläutert werden. Wir haben hier lediglich das Wenigste ihrer Einzelheiten gestreift. Wisst, dass diese Geschichte nur das Vorspiel wundersamer Berichte über eure Kultur, eure Sprachen und Philosophien ist. – Wir gehen nun wieder. Seid gesegnet, ihr Lieben! Wisst im Herzen eures Herzens, dass der unendliche Vorrat und endlose Wohlstand des Himmels euer ist! So sei es! Selamat Gajun! Selamat Kasijaram! (Sirianisch: Seid Eins! Seid gesegnet in Liebe und in Freude!)